

600 Kostbarkeiten und ein Monster-Kadett



Von Vera Stiller

WANGEN Ein schöner Sommertag. So recht dazu angetan, um mit offenem Autoverdeck durch die Landschaft zu kutschieren. Vielleicht mit einem schwarzen Jaguar, E Type, Baujahr 1964, rote Ledersitze? Für Kurt Forster aus Berneck kein Problem.

Und für die unzähligen Besucher, die beim 13. Wangener Oldtimer- und Klassikertreffen den ganzen Sonntag über schwärmend, staunend und fachsimpelnd zwischen den in Reih' und Glied aufgestellten Autos und Motorrädern bummelten, zumindest eine Traumreise wert.

Das Opel-Team aus Hergensweiler präsentierte seinen zum amerikanischen Monstertruck umfunktionierten Opel Kadett aus dem Jahr 1978. (Foto: Stiller)

Dass man auch einige Klassen darunter begeisterter Autofan sein kann, das beweist Michael Vochezer aus Isny. Zusammen mit seinem Vater Albert hat er einem 36 Jahre alten Trabant des

Herstellers Sachsenring mit der Bezeichnung „Typ 601 S Deluxe“ wieder zu neuem Leben verholfen. Zwei Jahre haben die beiden Männer dazu gebraucht. Nun fahren sie mit ihrem hellblauen Schätzchen, das es mit seinen 26 PS gemütlich angehen lässt, zu Treffen wie das in Wangen.

Zur Feier des Tages hat sich Willi Thomas in seinen Frack geworfen. Nach eigenem Bekunden deshalb, um nicht zu sehr von seinem schwarz glänzenden „Ford T Pick-up Cabrio“ aus dem Jahr 1922 abzustecken. Er hat den offensichtlich nur noch dreimal weltweit vorhandenen Pritschenwagen mit seinen Holzrädern von einem Freund gekauft und erzählt: „Jeder sollte damals so ein Fahrzeug kaufen, aber der Preis von 550 Dollar war den Leuten zu hoch.“



Thomas war es auch, der auf die Opel-Ausstellung in der Sporthalle verwies. Hier konnte man neben einigen Limousinen nicht nur ein 120 Jahre altes Opel-Fahrrad-Pärchen bewundern, sondern auch einen Original-Kühlschrank derselben Marke. Wieder draußen vor der Tür, begegnete man Mitgliedern des „Opel-Teams Hergensweiler“. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, „den Motorsport zu fördern und Slaloms zu veranstalten“. Und weil Opel heuer seinen 150. Geburtstag feiert, hatte die Truppe einen wahren „Eyecatcher“ mitgebracht: einen alten Opel Kadett, der nun wie ein amerikanischer „Monstertruck“ daherkommt.

Eine Augenweide waren auch die sieben Paare der „Red Cadillacs“ aus Neuravensburg, die zu zwei Terminen eine tolle Boogie-Woogie-Tanzshow präsentierten. Wem da das Herz nicht im Rhythmus der 50er-Jahre-Hits mitschlug, war selbst schuld. Fazit: Auch die 13. Auflage des Wangener Oldtimer- und Klassikertreffens war eine Veranstaltung der Superlative. 600 teilnehmende Besitzer von Kostbarkeiten auf zwei und vier Rädern und ein Mehrfaches an Besuchern sprechen für sich.

(Erschienen: 17.06.2012 16:55)

http://www.schwaebische.de/region/allgaeu/wangen/stadtnachrichten-wangen_artikel,-600-Kostbarkeiten-und-ein-Monster-Kadett-_arid,5270836.html